

Jetzt wieder komplett lieferbar!

Die Ausbürgerung deutscher Staatsangehöriger 1933 – 45 nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Listen

Expatriation Lists as Published in the „Reichsanzeiger“ 1933 – 45

Herausgegeben von Michael Hepp

Eingeleitet von Hans Georg Lehmann und Michael Hepp

1985 – 1988. 3 Bände. Zusammen LXXII, 1.376 Seiten. Gebunden

Zusammen € 348,- / sFr 599,-. ISBN 3-598-10537-1

Band 1: Listen in chronologischer Reihenfolge

Vol. 1: Lists in chronological order

1985. LVIII, 724 Seiten. Gebunden

€ 158,- / sFr 272,-. ISBN 3-598-10538-X

Band 2: Namensregister

Vol. 2: Name Index

1985. VII, 356 Seiten. Gebunden

€ 112,-*. ISBN 3-598-10539-8

Band 3: Register der Geburtsorte und der letzten Wohnorte

Vol. 3: Index to Place of Birth. Index to Place of Last-Known Residence

1988. VII, 296 Seiten. Gebunden

€ 112,- / sFr 193,-. ISBN 3-598-10540-1

Am 14. Juli 1933 wurde das „Gesetz über den Widerruf von Einbürgerungen und die Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit“ im Reichsgesetzblatt verkündet. Personen, die ins Exil gehen mussten, konnten „der deutschen Staatsangehörigkeit für verlustig erklärt werden, sofern sie durch ein Verhalten, das gegen die Pflicht zur Treue gegen Reich und Volk verstößt, die deutschen Belange geschädigt haben“ (§ 2 des Gesetzes).

Bis April 1945 wurden insgesamt 39.006 deutsche Staatsbürger namentlich ausgebürgert. In den Ausbürgerungslisten, die im Reichsanzeiger veröffentlicht wurden, finden sich prominente Oppositionspolitiker und fast die gesamte geistige Elite der damaligen Zeit. Bereits die erste Liste vom August 1933 enthält 33 Namen, u. a. Rudolf Breitscheid, Lion Feuchtwanger, Alfred Kerr, Heinrich Mann, Willi Münzenberg, Philipp Scheidemann, Ernst Toller, Kurt Tucholsky und Otto Wels.

In dieser Edition werden erstmals alle 359 Listen, die zwischen dem 25. August 1933 und dem 7. April 1945 im Reichsanzeiger veröffentlicht wurden, zugänglich gemacht. Durch ein Namensregister mit Verweisungen auf Geburts- und Künstlernamen und ein Ortsregister werden die Listen erschlossen. *Band 1* enthält ausführliche Einleitungen von Hans Georg Lehmann und Michael Hepp. Im Anhang findet sich das Gesetz vom 14. Juli 1933 und seine erste Ausführungsbestimmung sowie eine Altersstatistik und eine Listenkonkordanz.

„Dieses Standardwerk über die Ausbürgerung ist für alle, die über das Dritte Reich die Wahrheit erfahren wollen, unentbehrlich.“ (Dr. Robert M. W. Kempner, Vertreter der Anklage bei den Nürnberger Prozessen, in: „Die Mahnung“)

Bestellung

Bitte senden Sie mir:

Die Ausbürgerung deutscher Staatsangehöriger 1933 – 45 nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Listen

___ Expl. Komplet: € 348,- / sFr 599,-. ISBN 3-598-10537-1

___ Expl. Band 1: Listen in chronologischer Reihenfolge: € 158,- / sFr 272,-. ISBN 3-598-10538-X

___ Expl. Band 2: Namensregister: € 112,-*. ISBN 3-598-10539-8

___ Expl. Band 3: Register der Geburtsorte und der letzten Wohnorte: € 112,- / sFr 193,-. ISBN 3-598-10540-1

*unverbindliche Preisempfehlung

Name: _____

Adresse: _____

ID-Nr.: _____ Datum/Unterschrift: _____



K. G. Saur Verlag
A Thomson Learning Company

Postfach 70 16 20 · 81316 München · Deutschland · Tel. (089) 7 69 02-300
Fax (089) 7 69 02-150/250 · e-mail: info@saur.de · http://www.saur.de